

DER NORDEN



VIER JAHRESZEITEN UND GUTES ESSEN

Der Norden Israels, vom Libanon, Syrien und dem Mittelmeer begrenzt, hat zwar geografisch gesehen eine etwas prekäre Lage, zeichnet sich aber zugleich durch ein überaus reiches kulturelles und ökologisches Erbe aus. Es ist die einzige Region Israels, in der es ein gemäßigtes Anbauklima und vier verschiedene Jahreszeiten gibt. Die Höhenlagen und das vielfältige Terrain sorgen für eine große Fülle an Früchten, Gemüse und Gewürzen.

Die Hafenstadt Acre, das beschauliche Galiläische Meer und die schroffen Felsen der Golanhöhen spiegeln das facettenreiche und zutiefst traditionelle kulinarische Erbe dieser Region wider. Die Koch- und Esskultur folgt dem Wechsel der Jahreszeiten, während Elemente der großsyrischen Küche immer noch eine bedeutende Rolle spielen.

